



Professor Dr. Gerhard Friedrich

* 6. Dez. 1910 - † 15. Jan. 2003

Gerhard Friedrich**geboren** 06. Dezember 1910 in Leipzig**gestorben** 15. Januar 2003 in Dresden

- Studium der Botanik und Pflanzenphysiologie an der Leipziger Universität
- 1936** Promotion bei Professor Wilhelm Ruhland
- 1936-1937** Tätigkeit in der Obstbauversuchsstation Jork im Alten Land bei Hamburg
Zusammenarbeit mit Professor Ernst-Ludwig Loewel
Untersuchungen zur Schorfbekämpfung bei Apfel
- 1937-1939** Mitarbeiter des Pflanzenschutzamtes Stuttgart
- 1951** Direktor des Instituts für Obst- und Gemüsebau der Martin-Luther-Universität Halle
Habilitation an der Martin-Luther-Universität
- 1953** Berufung zum Professor mit Lehrstuhl an der Martin-Luther-Universität Halle
- 1956-1974** Direktor des Instituts für Gartenbau (später Institut für Obstbau bzw. Institut für Obstforschung) der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften in Dresden-Pillnitz
Zwangsemeritierung, Vaterländischer Verdienstorden in Bronze
- ab 1959** Ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Landwirtschaftswissenschaften,
Sekretär der Sektion Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau der Deutschen Akademie für Landwirtschaftswissenschaften
- ab 1974** Herausgabe von Büchern zum Obstbau und zur Gehölzphysiologie

Professor Gerhard Friedrich war ein international geachteter Forscher und Hochschullehrer (Ehrendoktor der Universität Budapest).

Er war der Nestor der deutschen Obstbaumphysiologie.

Große Verdienste erwarb er bei der Entwicklung des intensiven Obstbaus der DDR (Pflanzung von Obstanlagen auf leistungsfähigen Ackerböden mit hoher Ertragsleistung) und bei der Entwicklung der Obstbauwissenschaft.

Quelle:

128 Julius-Kühn-Archiv 435, 2012

Ergänzung: Werke

- Der Obstbau – 8. Auflagen – 1956 – 1980
- Der Obstbau in Wort und Bild – 4 Auflagen 1970 - 1988
- Seltenes Kern-, Stein- und Beerenobst - 1985
- Nüsse und Quitten - 1990

